

Flowworx — Überblick & Orientierung

DOKUMENTATION · [HIER BEGINNEN](#)

■ Was ist Flowworx?

Flowworx ist ein System auf Basis von WordPress, mit dem du dein komplettes Angebot an einer Stelle verkaufen und verwalten kannst. Statt getrennter Werkzeuge für Kurse, Buchungen, Ticketverkauf, Mitgliedschaften und Kundenverwaltung läuft alles über eine einzige Plattform — mit einem Checkout, einem Kundenkonto-System und einem Ort, an dem du alles verwaltest.

Für deine Kundinnen und Kunden fühlt sich das wie eine aufgeräumte, zusammenhängende Website an, auf der sie alles unter einem Konto kaufen, buchen und verwalten. Für dich ist es ein Admin-Bereich, in dem alle Bestellungen, Buchungen und Kunden gemeinsam sichtbar sind.

■ Worauf Flowworx aufbaut

Es hilft, drei Bestandteile der Plattform zu kennen, weil diese Begriffe gelegentlich auftauchen:

WordPress

WordPress ist das Fundament, auf dem alles läuft — das weltweit am häufigsten eingesetzte Website-System. Die Seiten, Menüs und Inhalte deiner Website liegen hier. Wenn du dich einloggst, um deine Website zu verwalten, loggst du dich in WordPress ein.

Das Flowworx-Plugin

Das Flowworx-Plugin bringt die gesamte Verkaufs- und Buchungsfunktionalität nach WordPress. Es liefert den Checkout, die Kundenprofile, die Buchungskalender, das Kurssystem — alles, was speziell zum Betrieb deines Geschäfts gehört. WordPress allein ist nur eine Website; erst das Flowworx-Plugin macht daraus deine Geschäftsplattform.

Der Page Builder

Der Page Builder (YooTheme Pro) bestimmt, wie deine Website aussieht. Mit ihm gestaltest du Seiten visuell — Abschnitte, Bilder, Texte und Flowworx-Elemente wie Buchungsbuttons oder Produktanzeigen — ohne eine Zeile Code. Betrachte ihn als die visuelle Schicht über allem anderen.

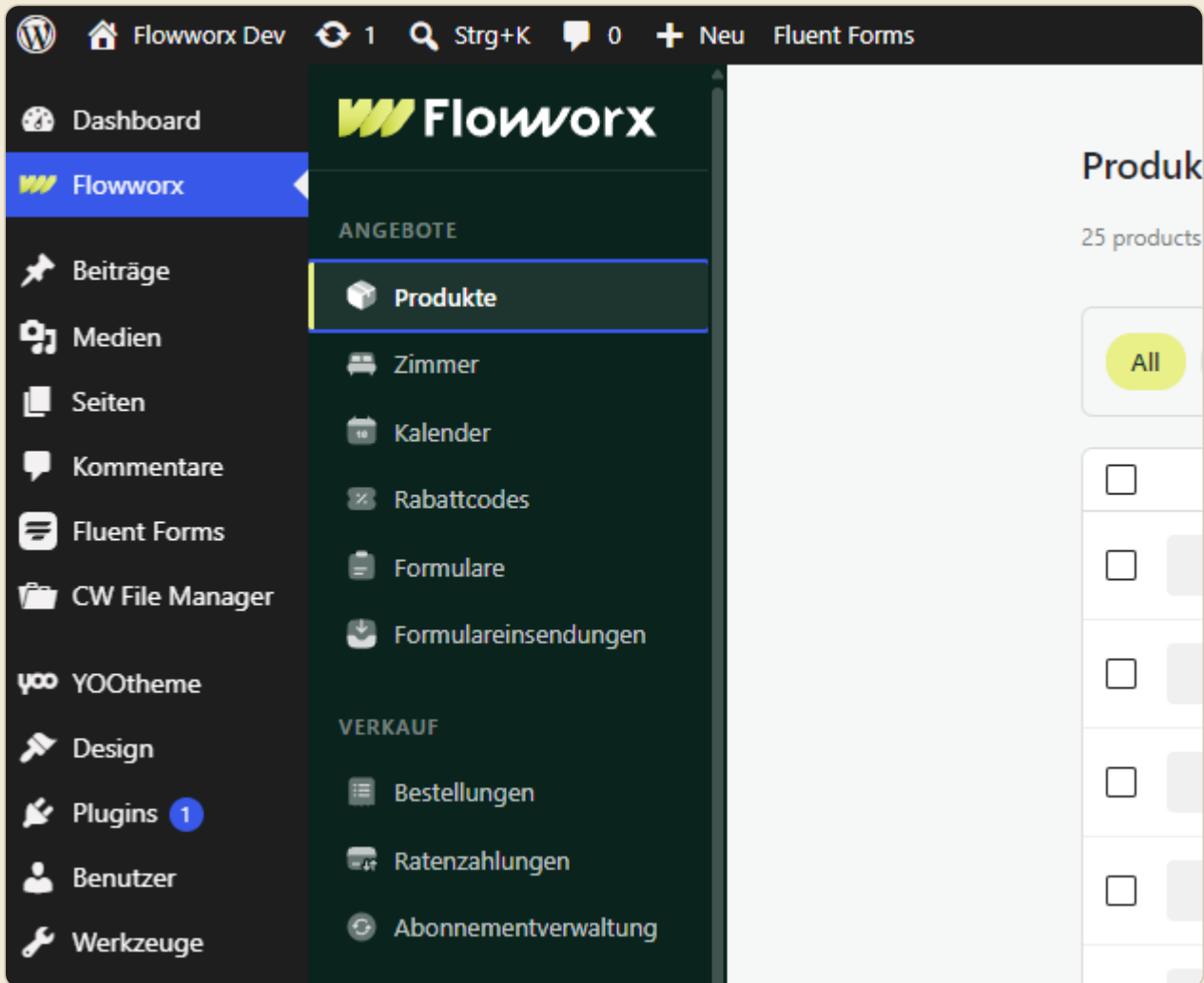
Du musst nicht verstehen, wie das technisch funktioniert. Wichtig ist nur zu wissen, dass es diese drei Ebenen gibt und welche Rolle jede spielt — damit du im Admin-Bereich weisst, wo du gerade bist.

■ Einloggen

Deinen Admin-Bereich erreichst du unter:

✦ Ersetze `deine-website.com` durch die Adresse deiner Website. Deine Zugangsdaten hast du von Creationworx erhalten.

Nach dem Login siehst du das WordPress-Dashboard. Die Seitenleiste links ist die Navigation von WordPress selbst. Ein Eintrag darin — **Flowworx** — öffnet alles, worum es in dieser Dokumentation geht.



Der Flowworx-Eintrag in der WordPress-Seitenleiste. Alles, was du verwaltest, liegt dahinter.

■ Dein Arbeitsbereich

Ein Klick auf **Flowworx** öffnet den Flowworx-Arbeitsbereich: links eine Navigationsleiste in fünf Abschnitten, daneben das, woran du gerade arbeitest.

ABSCHNITT	WAS DORT LIEGT
Angebote	Was Kundinnen und Kunden kaufen können — Produkte, Zimmer, Kalender, Rabattcodes, Formulare
Verkauf	Eingegangenes und noch offenes Geld — Bestellungen, Ratenzahlungen, Abonnements
Buchungen	Was tatsächlich reserviert wurde — Zimmeraufenthalte und Termine
Kurse	Was du unterrichtest und wer Zugang hat — Lektionen, Kurse, Cohorts, Zuweisungen
Einstellungen	Alles, was einmal konfiguriert und dann in Ruhe gelassen wird

✦ Der nächste Leitfaden, **Der Flowworx-Admin**, behandelt den Arbeitsbereich vollständig: wie jede Listenansicht funktioniert, Sammelaktionen, Duplizieren, den Editor und eine Tabelle, die jede Ansicht des älteren Admins ihrem neuen Ort zuordnet. Lies ihn vor den Funktions-Leitfäden — sie alle setzen ihn voraus.

Zwei Dinge bleiben in den Menüs von WordPress und wandern nicht nach Flowworx: die **Seiten** deiner Website und **Design** → **Menüs** für die Navigation. Alles andere, was du täglich anfasst, liegt im Flowworx-Arbeitsbereich.

■ Die Grundgedanken hinter der Plattform

Bevor du in eine einzelne Funktion einsteigst, lohnt es sich, einige Ideen zu kennen, die sich durch das ganze System ziehen.

Alles läuft über einen Checkout

Ganz gleich, was gekauft wird — ein Kurs, eine Zimmerbuchung, ein Veranstaltungsticket, eine Mitgliedschaft — es geht immer durch denselben Warenkorb und Checkout. Jemand kann einen Kurs, ein Ticket und eine Zimmerbuchung in einem Vorgang in den Warenkorb legen und alles zusammen bezahlen.

Damit entsteht eine Bestellung pro Sitzung, statt getrennter Bestellungen in verschiedenen Systemen.

Ein Konto für alles

Konten entstehen auf zwei Wegen. Entweder kauft jemand etwas und das Konto wird automatisch angelegt — ohne separaten Registrierungsschritt — oder die Person registriert sich zuerst über ein Registrierungsformular. Letzteres willst du, wenn du kostenlose Inhalte oder einen Mitgliederbereich anbietest, dem Leute beitreten, bevor sie Geld ausgeben. In beiden Fällen ist es dieselbe Art von Konto, und alles Weitere hängt sich daran.

Im Profil sehen deine Kundinnen und Kunden ihre Kaufhistorie, greifen auf ihre Kurse zu, sehen Buchungen und Termine, verwalten ihre Mitgliedschaft, begleichen einen Zahlungsplan und laden Belege herunter — alles an einer Stelle. Registrierung, Login, Passwort-Reset und Profilbearbeitung gehören ebenfalls zur Plattform, als Seiten, die du auf deiner Website platzierst.

Siehe die Leitfäden Kundenkonten & Profil sowie Registrierung & Login.

Bestellungen halten alles zusammen

Jede abgeschlossene Transaktion erzeugt eine Bestellung. Eine Bestellung kann eine Zimmerbuchung, zwei Veranstaltungstickets und ein digitales Produkt enthalten — alles aus einem Checkout. Du siehst das Gesamtbild an einer Stelle, statt mehrere Systeme prüfen zu müssen.

Bestellungen durchlaufen einen einfachen Lebenszyklus:

- **Pending** — der Vorgang wurde begonnen, die Zahlung ist noch nicht bestätigt
- **Confirmed** — die Zahlung war erfolgreich, die Bestellung ist aktiv
- **Processed** — alles ist erledigt (Zugang gewährt, Buchung bestätigt und so weiter)

Produkte und Buchungen sind zwei verschiedene Dinge

Ein Produkt ist etwas, das du verkaufst — ein Kurs, ein digitaler Download, ein Veranstaltungsticket, ein Abonnement. Eine Buchung ist eine Reservierung mit Datum und Zeit — ein Zimmeraufenthalt oder ein Termin. Beide gehen durch denselben Checkout, werden aber in verschiedenen Abschnitten verwaltet:

- **Produkte** → **Angebote** → **Produkte**, eine Ansicht für physische Produkte, digitale Produkte, Tickets/Veranstaltungen und Abonnements
- **Zimmerbuchungen** → **Buchungen** → **Zimmerbuchungen**
- **Terminbuchungen** → **Buchungen** → **Kalender-Buchungen**

Das Verkaufte und der Nachweis des Verkaufs bleiben durchgehend getrennt. Ein Zimmer richtest du unter **Angebote** ein; wer darin übernachtet, siehst du unter **Buchungen**.

Kurse haben drei Ebenen

Lehrinhalte werden in Stufen aufgebaut, und die drei Ansichten unter **Kurse** entsprechen ihnen:

- **Lektionen & Seiten** — die einzelnen Inhaltsbausteine
- **Kurs-Editor** — wie diese Bausteine in Kapitel gruppiert werden, in welcher Reihenfolge und was jedes freischaltet
- **Cohorts** — ein *Durchlauf* eines Kurses: eine Gruppe von Menschen, die ihn ab einem bestimmten Startdatum gemeinsam durchläuft, wobei die Kapitelfreigabe an dieses Datum gekoppelt ist

Benutzerzuweisungen zeigt dann das Ergebnis: wer aktuell Zugang zu was hat. Ein Kurs ist erreichbar durch Kauf, durch eine Mitgliedschaftsstufe, durch die Aufnahme in eine Cohort oder durch manuelle Freigabe.

■ Was für dich eingerichtet wurde

Einige Teile der Plattform werden während der Einrichtung einmalig von Creationworx konfiguriert und müssen im Normalfall nicht wieder angefasst werden:

- **Zahlungsabwicklung** — deine Payrexx-Verbindung, damit per Karte bezahlt werden kann
- **Steuereinstellungen** — die Standardkonfiguration ist gesetzt. Du hast Zugriff darauf und kannst sie anpassen, wenn sich deine Situation ändert; ab Tag eins funktionieren sie aber ohne dein Zutun
- **E-Mail-Vorlagen** — eine Basis-Bestätigungsmail ist konfiguriert. Zusätzliche produktspezifische E-Mails kannst du bei Bedarf selbst einrichten — das steht in den jeweiligen Produkt-Leitfäden
- **Design der Website** — Layout und Gestaltung deiner Seiten
- **Hauptseiten** — die Systemseiten der Plattform, etwa die Bestellübersicht, auf die Kunden nach der Zahlung zurückkehren, und das Kundenprofil. Sie liegen unter **Einstellungen** → **Hauptseiten** und werden im Leitfaden Kundenkonten & Profil behandelt

Diese Einstellungen sind im System vorhanden und für dich zugänglich, müssen im Normalfall aber nicht angefasst werden. Wenn sich etwas auf Fundament-Ebene ändern muss, wende dich an Creationworx.

■ Was du täglich verwaltest

Alles andere liegt bei dir:

- Produkte, Zimmer, Services, Veranstaltungen und Kurse anlegen und aktualisieren
- Bestellungen, Zimmerbuchungen und Termine einsehen und verwalten
- Kurs-Cohorts betreiben und sehen, wer Zugang zu was hat
- Daten sperren, an denen du oder bestimmte Zimmer nicht verfügbar sind

- Benachrichtigungen an Kundinnen und Kunden senden
- Rabattcodes anlegen
- Formulareinsendungen ansehen

■ Wie du diese Dokumentation liest

Die Leitfäden sind in der Reihenfolge nummeriert, in der es sich lohnt, sie zu lesen — nicht nach Wichtigkeit:

- **01–03** orientieren dich: was die Plattform ist, wie der Admin-Arbeitsbereich funktioniert und was die plattformweiten Einstellungen tun
- **04–12** behandeln, was du verkaufst, und die Werkzeuge darum: Produkte, Veranstaltungen, Mitgliedschaften, Kurse, Buchungen, Termine, Formulare, Rabattcodes
- **13–15** behandeln, was zurückkommt: Bestellungen, Kundenkonten, Benachrichtigungen
- **16–21** behandeln die Website selbst: Funktionen auf Seiten platzieren, Menüs, Zahlungspläne, den Page Builder, den Header und die Registrierung

Du musst sie nicht in dieser Reihenfolge lesen. Aber **Der Flowworx-Admin** (02) wird von jedem folgenden Leitfaden vorausgesetzt — fang also damit an.